

Christi zu stärken/ und bitte! ihr wollet mir/  
an Gottes statt / Vergebung aller meiner  
Sünden verkündigen / und mich mit Gottes  
Wort trösten/ ich verhoffe mein sündliches Le-  
ben mit Göttlicher Hülffe zu bessern/ Amen.

## XXXVI.

Im Fürstenthum Minden/ 1663. nach der Predig/  
an Sonn- Buß- Bet- und Fast- Tagen.

**A**lmächtiger Barmherziger GOTT/  
Vater/ Sohn und heiliger Geist / wir  
arme elende Sünder bekennen und müs-  
sen bekennen/ daß wir nicht allein in Sünden  
sind empfangen und gebohren / sondern  
auch von Mutter Leibe an/ bis an diese gegen-  
wärtige Stunde / unzehlich viel würckliche  
Sünde wider dich und dein Wort / mit Ge-  
danken/ Worten und Wercken / mit Unter-  
lassung des Guten/ und Verrichtung des Ar-  
gen begangen haben. Ach HERR / wir ha-  
ben gesündigt/ ja wir haben gesündigt/ und  
unserer Sünden sind mehr/ denn des Sandes  
am Meer. Dis alles aber ist uns von Herzen  
leyd / kommen auch derentwegen mit zer-  
trütem und zerschlagenem Herzen / für  
dein Göttlich heiliga Angesicht : Verlassen  
uns auch feste auff das theure und blutige  
Verdienst deines Sohnes/ unsers HERRN  
JESU